

02.03.2020 08:54

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 24. Spieltag



Matthias Maucksch

(Bild) ist mit seiner Mannschaft seit acht Spielen ungeschlagen (c) gettyimages

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 24. Spieltag (Freitag)

+++ 4:7! Hertha und BFC stellen Torrekord ein +++

Ein spektakuläres Berliner Stadtderby lieferten sich die U 23 von Hertha BSC und der BFC Dynamo am 24. Spieltag in der Regionalliga Nordost. Beim 7:4 (2:2) beendeten die Gäste nicht nur eine Negativserie von fünf Partien ohne Sieg. Auch der Torrekord in der Nordost-Staffel in ihrer bisherigen Form (seit der Saison 2012/2013) wurde eingestellt. Ebenfalls elf Treffer in einem Spiel waren zuvor nur in der Partie VfB Germania Halberstadt gegen den 1. FC Union Berlin II (3:8) am 27. Oktober 2013 gefallen.

Entscheidenden Anteil am Torspektakel im Stadion auf dem Wurfplatz im Olympiapark hatte Dynamo-Rechtsverteidiger Joey Breitfeld (28./49./55.), der gleich dreimal traf. Außerdem trugen sich Philip Schulz (10.), der eingewechselte Bahadır Özkan (68.), Mateusz Lewandowski (70.) und Lukas Krüger (81.) für das Team von BFC-Trainer Christian Benbennek in die Torschützenliste ein.

Muhammed Kiprit (22.) mit seinem 16. Saisontreffer und Timur Gayret (43.) sorgten vor der Pause für Hertha BSC zweimal für den Ausgleich. In der Schlussphase brachten der eingewechselte Irwin Pfeiffer (71.) und Palko Dardai (80.), Sohn des früheren Hertha-Cheftrainers Pal Dardai, die Hausherren noch einmal auf 4:6 heran. Die zweite Niederlage in Folge für die Mannschaft von Trainer Andreas "Zecke" Neuendorf konnten sie aber nicht mehr verhindern. Hertha BSC II verpasste den möglichen Sprung auf

Rang drei.

+++ Lok Leipzig springt an die Spitze +++

Der 1. FC Lok Leipzig übernahm dank eines 4:2 (1:1)-Heimsieges gegen den ZFC Meuselwitz die Tabellenführung. Auch im 13. Spiel unter der Regie von Cheftrainer und Sportdirektor Wolfgang Wolf blieben die Sachsen ohne Niederlage und rangieren jetzt drei Punkte vor der VSG Altglienicke.

Vor 3061 Zuschauern im Bruno-Plache-Stadion ging die "Loksche" durch Tore von Maik Salewski (10.) und Robert Zickert (49.) in beiden Halbzeiten schnell in Führung. Alexander Dartsch (39.) und Sebastian Albert (61.) glichen aber jeweils für Meuselwitz aus. Erst in der Schlussminuten erlösten Paul Schinke (90., Foulelfmeter) und der eingewechselte Ishmael Schubert-Abubakari (90.+3) die Gastgeber. Der ZFC Meuselwitz musste die zweite Niederlage in Folge hinnehmen. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 24. Spieltag (Samstag)

+++ 4:0! Energie Cottbus bleibt an Spitze dran +++

Ex-Bundesligist FC Energie Cottbus hält in der Regionalliga Nordost Anschluss an die Tabellenspitze. Nach dem 4:0 (2:0)-Heimerfolg am 24. Spieltag vor 4663 Zuschauern gegen den FSV Optik Rathenow beträgt der Rückstand auf Tabellenführer 1. FC Lok Leipzig (bereits am Freitag 4:2-Sieger gegen den ZFC Meuselwitz) weiterhin drei Zähler.

Moritz Broschinski (17.) und Felix Brüggemann (28.), der bereits seinen 15. Saisontreffer erzielte, brachten den FC Energie in der ersten Halbzeit auf die Siegerstraße. Rico Gladrow (66.) und Berkan Taz (76., Foulelfmeter) schraubten das Ergebnis in die Höhe.

Cottbus beendete damit eine Serie von drei Partien ohne Sieg. Rathenow befindet sich weiter in Abstiegsgefahr, Rang 15 steht zu Buche. Im neuen Jahr wartet der FSV Optik noch auf den ersten Punktgewinn. Allerdings musste Rathenow in den ersten vier Spielen des Jahres auch gegen die "Top 4" der Liga antreten - 1. FC Lok Leipzig (1:3), VSG Altglienicke (0:3), Hertha BSC II (0:2) und jetzt Cottbus. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 24. Spieltag (Sonntag)

+++ Union Fürstenwalde setzt Erfolgsserie fort +++

Der FSV Union Fürstenwalde setzte seine Erfolgsserie in der Regionalliga Nordost auch am 24. Spieltag fort. Das Team von Trainer Matthias Maucksch setzte sich vor eigenem Publikum 2:0 (0:0) gegen Schlusslicht Bischofswerdaer FV 08 durch und rückte wieder auf den fünften Tabellenplatz vor. Seit acht Spieltagen haben die Gastgeber nicht mehr verloren, kamen in dieser Phase auf fünf Siege und drei Remis.

Die beiden Fürstenwalder Torjäger Darryl Geurts (55./elfter Saisontreffer) und Kimmo Markku Hovi (72./zehn Tore) waren auch gegen Bischofswerda die beiden Matchwinner des FSV Union. In der Schlussphase handelte sich Gäste-Kapitän Alexander Mattern wegen groben Foulspiels noch die Rote Karte ein (90.).

Keinen Sieger und keine Tore gab es beim 0:0 im Duell der beiden abstiegsbedrohten Vereine VfB

Germania Halberstadt und SV Babelsberg 03. Die Hausherren blieben immerhin zum vierten Mal in Folge unbesiegt und wahrten den Abstand von fünf Punkten zum Tabellenvorletzten aus Potsdam. mspw



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```